



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads

Medienmitteilung

Bern, 22. November 2011

7th Swiss Scientific Olympiads Day: Preise für erfolgreiche Nachwuchsforschende

Der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden organisierte die mittlerweile siebte Ausgabe des Olympiadentages, welche unter dem Motto „Der Zufall in Natur und Wissenschaft“ stand. Zudem wurden die besten Olympionikinnen und Olympioniken des vergangenen Jahres mit Preisen geehrt. Die Veranstaltung fand am 19. November 2011 an der Universität Bern statt.

Ziel des Swiss Scientific Olympiads Day ist es, die hervorragende wissenschaftliche Leistung der Teammitglieder an Wissenschafts-Olympiaden zu würdigen und diesen eine Plattform zu bieten. Wir durchlebten die Highlights des wissenschaftsolympischen Jahres 2011 noch einmal und vergaben mehrere Preise an erfolgreiche Teams und Einzelpersonen.

Liste der Preisträger 2011

Preis für die beste Einzelleistung, offeriert von interpharma

Gaétan Colussi aus Nax VS, für seine Goldmedaille in Biologie

Preis für die beste Teamleistung, offeriert von der Fondation Claude & Giuliana

Biologieteam:

Gaétan Colussi aus Nax VS, Lycée-Collège des Creusets

Jacqueline Mock aus Klingnau AG, Neue Kantonsschule Aarau

Daniel Ballmer aus Unterentfelden AG, Neue Kantonsschule Aarau

Andreas Zingg aus Schaffhausen SH, Kantonsschule Schaffhausen

Preis für beste Teamleistung in den Fächern Informatik, Mathematik oder Physik, offeriert von der Hasler Stiftung

Informatikteam:

Nikola Djokic aus Luzern LU, Kantonsschule Alpenquai Luzern

Lazar Todorovic aus Stäfa ZH, Realgymnasium Rämibühl

Cyril Frei aus Tägerig AG, Kantonsschule Baden

Stefan Lippuner aus Trin GR, Bündner Kantonsschule

KGF-Preis für die beste Teamleistung in den Fächern Biologie, Chemie oder Physik

Biologieteam:

Gaétan Colussi aus Nax VS, Lycée-Collège des Creusets

Jacqueline Mock aus Klingnau AG, Neue Kantonsschule Aarau

Daniel Ballmer aus Unterentfelden AG, Neue Kantonsschule Aarau

Andreas Zingg aus Schaffhausen SH, Kantonsschule Schaffhausen

Preis für die beste interdisziplinäre Leistung an Nationalen Wissenschafts-Olympiaden, offeriert von der Credit Suisse

Nikola Djokic aus Luzern LU, Kantonsschule Alpenquai Luzern, für seine drei Goldmedaillen in Mathematik, Informatik und Physik an den Nationalen Olympiaden sowie Silber an der Internationalen Mathematik-Olympiade und Silber an der Internationalen Informatik-Olympiade, die er 2011 gewonnen hat.

Schulpreis der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden, offeriert von der Metrohm Stiftung

Collège Sainte-Croix, Fribourg FR.

Kugelpyramide für ein besonderes Engagement für die Jugend und die Wissenschaft

Alfredo Mastrocola, Ehrenamtlicher der Schweizer Physik-Olympiade seit 1999 und Koordinator der Wissenschafts-Olympiaden 2001 bis 2004.

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Die Schweizer Wissenschafts-Olympiaden sind Wettbewerbe für Mittelschülerinnen und Mittelschüler, die sich für mehr als den Mittelschulstoff interessieren. Das Ziel der Olympiaden ist die Herausforderung und Ermutigung wissenschaftlich interessierter und begabter Jugendlicher. Mit den Wettbewerben, die unter dem Patronat der UNESCO stehen, sollen auch internationale und interkulturelle Beziehungen gefördert werden. Der Teilnehmerkreis umfasst heute alle fünf Kontinente und bis zu 80 Länder. Die Schweiz nahm erstmals 1987 mit einem Team in Chemie teil. Weitere Disziplinen sind Biologie, Informatik, Mathematik, Physik und als assoziiertes Mitglied, Philosophie.

Die Organisation der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden wird von sechs Vereinen wahrgenommen, deren Mitglieder ehrenamtlich das Training, Coaching und die Erarbeitung von Problemstellungen übernehmen. Viele von ihnen sind ehemalige Teilnehmende, die studieren oder doktorieren. Unterstützt werden sie von Angehörigen von Schweizer Universitäten und Mittelschulen. Koordiniert werden die Aktivitäten durch den Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden, der eine ständige Geschäftsstelle an der Universität Bern betreibt.

Weitere Informationen:

Fotos des Anlass befinden sich ab dem 22. Nov. 2011 ab 14.00 online auf www.olympiads.ch/fotos

Laudationen und weitere Informationen finden sie auf www.olympiads.ch unter Medien.

Auskunft:

Marlis Zbinden, Geschäftsführerin
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern
Tel. 031 631 39 86
Mail: zbinden@olympiads.unibe.ch
www.olympiads.ch